

Gertrudis-Hospital Westerholt

Die **Chirurgie** am Gertrudis-Hospital setzt auf minimal-invasive Verfahren, also schonende chirurgische Eingriffe.

In der **Inneren Medizin** liegt der Schwerpunkt auf Magen-Darm-Erkrankungen und Herz-Kreislauf-Leiden.

An die Abteilung angeschlossen ist das Diabetes-Zentrum.

Im **Bauchzentrum** am Gertrudis-Hospital arbeiten Internisten und Chirurgen in einem Team zusammen.

Für die Abteilung **Geriatric** steht neben der Behandlung akuter Krankheiten der Erhalt oder der Wiedererwerb der Selbständigkeit im Vordergrund. Angeschlossen ist eine **geriatrische Tagesklinik**.

Für schwerkranke Patienten haben wir eine eigene **Palliativstation** eingerichtet.

Darüber hinaus bietet das Krankenhaus Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen die Möglichkeit der **Kurzzeitpflege** an. Die Spielgruppe **KITA** steht allen Kindern von 1 bis 12 Jahren in Westerholt und Umgebung offen.

Gertrudis-Hospital Westerholt

Kuhstraße 23 · 45701 Herten-Westerholt
Telefon 02 09 / 61 91 – 0 Fax 02 09 / 61 91 – 1 09
Internet: www.katholische-kliniken.de
gertrudis-hospital@katholische-kliniken.de



Gertrudis-Hospital Westerholt

Chirurgie Telefon: 02 09 / 61 91 - 81 68
chirurgie.westerholt@katholische-kliniken.de

Innere Telefon: 02 09 / 61 91 - 81 78
innere.westerholt@katholische-kliniken.de

Bauchzentrum Telefon: 02 09 / 61 91 - 81 68
bauchzentrum.westerholt@katholische-kliniken.de

Geriatric Telefon: 02 09 / 61 91 - 81 78
geriatric.westerholt@katholische-kliniken.de

Tagesklinik Telefon: 02 09 / 61 91 - 1 58
geriatric.westerholt@katholische-kliniken.de

Palliativstation Telefon: 02 09 / 61 91 - 81 68
palliativstation.westerholt@katholische-kliniken.de

Diabetes-Zentrum Telefon: 02 09 / 61 91 - 1 52

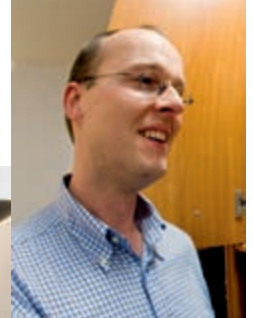
Kurzzeitpflege Telefon: 02 09 / 61 91 - 5 82

KITA Telefon: 02 09 / 61 91 - 5 92

Gertrudis-Hospital Westerholt

Kuhstraße 23 · 45701 Herten-Westerholt
Telefon 02 09 / 61 91 - 0 Fax 02 09 / 61 91 - 1 09
Internet: www.katholische-kliniken.de
gertrudis-hospital@katholische-kliniken.de

kult & kultur



Eine Klang-Oase „made in Herten“ ist im Wohnzimmer von Stefan Apel entstanden. Der Musiker ist von den Lautsprechern begeistert.

Jedes Mal ein Live-Erlebnis

Hobbymusiker Stefan Apel hört Lautsprecher „made in Herten“

Erschöpft lehnt sich Stefan Apel in sein Sofa zurück. Entspannt schließt der 39-Jährige die Augen und streckt seine Beine aus. Die Füße in den schwarzen Socken wippen auf dem dicken, wollweißen Teppich im Takt des einsetzenden Schlagzeugs. Ein gefälliges Kopfnicken begleitet die ersten Akkorde der klassischen Gitarre. Nach und nach kommen weitere Instrumente hinzu, erfüllen den spärlich eingerichteten Raum mit seinen weißen Betonwänden mit einem warmen Klangteppich.

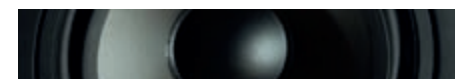
Stefan Apel ist ein Musikliebhaber. Als passionierter Hobbymusiker – Klavier, Schlagzeug und Gitarre spielt der Vater eines einjährigen Sohnes in verschiedenen Bands – weiß er, wie Instrumente klingen. Und als Naturwissenschaftler, der sein Geld als Lehrer für Physik und Chemie verdient, kann er sein musikalisches Gehör auch theoretisch belegen: über phasengenaue Parameter, stehende Wellen, Wirkungsgrade und Grenzfrequenzen. „Seit ich zum ersten Mal im Studio meine Musik aufgenommen habe, bin ich auf der Suche nach einem Lautsprecher, der die Instrumente so wiedergibt, dass ich mit geschlossenen Augen die Musik nicht nur hören, sondern sie auch – mit den Ohren – ‚sehen‘ kann“, erklärt Stefan Apel sein Dilemma.

Nach einem Vierteljahrhundert ist er fündig geworden. In Herten. Bei Alexander Fox. Der 25-

Jährige baut seit dem Jahr 2005 an der Jägerstraße Lautsprecher, die Musikwissenschaftler, Tonmeister und Orchestermusiker gleichermaßen verzücken. „Ich höre aus verschiedenen Gründen gerne Musik mit Lautsprechern von Alexander Fox. Die einzelnen Instrumente sind räumlich sehr gut wahrnehmbar. Jedes Instrument klingt natürlich, egal ob Saxophon, Orgel oder Schlagwerk. Beim Hören fühle ich mich jedes Mal live an den Entstehungsort der Musik versetzt“, schwärmt Stefan Apel.

Zwischen 1.400 Euro und 8.200 Euro kosten Lautsprecher „made in Herten“. Die empfohlene Verkabelung des in reiner Handarbeit gefertigten Systems schlägt je nach Länge nochmals mit 200 bis 800 Euro zu Buche. Da besteht für Alexander Fox vorerst auch nicht die Gefahr, sich nach einem größeren Produktionsstandort umschauen zu müssen.

Birgit Frey



infotipps

Audio Vital

Alexander Fox, Jägerstraße 146
45699 Herten, Tel.: 0 23 66 / 9 35 19 15
www.audiovital.eu